

Prof. Dr. Alfred Toth

Signifikant und Signifikat als reflektorische Systeme

1. Die erst ab ca. 1981 gebräuchliche Dualisation wurde von Bense zunächst als Inzidenz eingeführt: „Die geometrische Inzidenzrelation des Punktes ist die zweier konstruierbarer sich schneidender Geraden, aber die semiotische Inzidenzrelation besteht in der Inzidenz von Bezeichnung und bezeichnetem Objekt“ (Bense 1976, S. 118). Die letztere wird dann explizit als „Begründungszusammenhang zwischen Zeichenklasse und Realitätsthematik“ (ibd.) eingeführt.

2. Im folgenden bilden wir die 10 peirceschen Dualsysteme auf ihre Variablen ab und führen die Begründungszusammenhänge zwischen Zeichenklassen und Realitätsthematiken als reflektorische Inzidenzrelationen zwischen Bezeichnenden und Bezeichneten, oder in Saussures Terminologie: zwischen Signifikanten und Signifikaten ein.

1. Dualsystem

1 1 1 × 1 1 1

Reflektorisches S+S-System

(1 1) → 1 × 1 ← (1 1)

2. Dualsystem

1 1 2 × 2 1 1

Reflektorisches S+S-System

(1 1) → 2 × 2 ← (1 1)

3. Dualsystem

1 1 3 × 3 1 1

Reflektorisches S+S-System

(1 1) → 3 × 3 ← (1 1)

4. Dualsystem

1 2 2 × 2 2 1

Reflektorisches S+S-System

1 ← (2 2) × (2 2) → 1

5. Dualsystem

1 2 3 × 3 2 1

Reflektorische S+S-Systeme

(2 3) → 1 × 1 ← (3 2)

(1 3) → 2 × 2 ← (3 1)

(1 2) → 3 × 3 ← (2 1)

6. Dualsystem

1 3 3 × 3 3 1

Reflektorisches S+S-System

1 ← (3 3) × (3 3) → 1

7. Dualsystem

2 2 2 × 2 2 2

Reflektorisches S+S-System

(2 2) → 2 × 2 ← (2 2)

8. Dualsystem

2 2 3 × 3 2 2

Reflektorisches S+S-System

(2 2) → 3 × 3 ← (2 2)

9. Dualsystem

2 3 3 × 3 3 2

Reflektorisches S+S-System

2 ← (3 3) × (3 3) → 2

10. Dualsystem

3 3 3 × 3 3 3

Reflektorisches S+S-System

(3 3) → 3 × 3 ← (3 3)

Literatur

Bense, Max, Vermittlung der Realitäten. Baden-Baden 1976

7.3.2026